

# Antrag auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses

Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa  
Dezernat III  
Heinrich-Heine-Str. 1  
03149 Forst (Lausitz) )/ Baršć (Łužyca)

| Interne Bearbeitung (vom Landkreis auszufüllen) |            |
|---|------------|
| Aktenzeichen                                    | Eingang am |
| Sachbearbeiter/in                               |            |

| 1. Antragsteller                 |          |
|----------------------------------|----------|
| Name                             | Vorname  |
| Geburtsdatum                     |          |
| Anschrift                        |          |
| Telefon                          | E-Mail   |
| IBAN                             | Bankname |
| Konto-Inhaber (falls abweichend) |          |

Praxisname / -bezeichnung

Fachrichtung

Zulassung

KVBB

KZVB

beantragt

LANR

BSNR

## 2. Art der Maßnahme (Nr. 2 der Richtlinie)

- Neuniederlassung
- Praxisübernahme
- Errichtung einer Zweigpraxis
- Praxiserweiterung durch Anstellung

Standort der Betriebsstätte

Versorgungsauftrag gemäß Zulassung (%)

Geplanter Beginn

### 3. Beschreibung des Vorhabens

| Kostenposition |  | in € |
|----------------|--|------|
| 1              |  |      |
| 2              |  |      |
| 3              |  |      |
| 4              |  |      |
| 5              |  |      |
| 6              |  |      |

### 4. Finanzierungsplan (Nr. 5.4 der Richtlinie)

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Eigenmittel                         | € |
| Vorrangige Fördermittel (KVBB/KZVB) | € |

|  |   |
|--|---|
| Beantragter Zuschuss Landkreis (max. 22.500 €) | € |
| Kommunale Mitfinanzierung (50 %)               | € |
| Sonstige öffentliche Fördermittel              | € |
| Gesamtkosten                                   | € |

Hinweis: Die Summe der Finanzierungsbestandteile muss den Gesamtkosten entsprechen.

| <b>5. Erklärungen</b>  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/>   | Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.                          |
| <input type="checkbox"/>   | Die in diesem Antrag gemachten Angaben sind vollständig und richtig. |
| <input type="checkbox"/>   | Fördermittel Dritter wurden vorrangig beantragt.                     |
| <input type="checkbox"/>   | Verpflichtungen gemäß Nr. 6 der Richtlinie werden eingehalten.       |
| Vorsteuerabzugsberechtigung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |  |

| <b>6. Rechtsverbindliche Unterschrift</b> |
|---|
| Ort, Datum                                |
| Unterschrift Antragsteller/in             |

## II. Anlagen

### Anlage A – Erklärung zu subventionserheblichen Tatsachen gemäß § 264 StGB

Die im Antrag sowie in den beigefügten Unterlagen gemachten Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB (Subventionsbetrug).

Subventionserheblich sind insbesondere alle Tatsachen, die für

- die Bewilligung,
- die Gewährung,
- die Rückforderung,
- die Weitergewährung oder
- das Belassen einer Subvention

von Bedeutung sind.

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass

- sämtliche Angaben im Antrag und in den Anlagen vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden,
- ihm bekannt ist, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtliche Folgen nach § 264 StGB haben können,
- Änderungen subventionserheblicher Tatsachen, die nach Antragstellung oder nach Bewilligung eintreten, unverzüglich der Bewilligungsstelle mitzuteilen sind.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass auch das Unterlassen der Mitteilung solcher Änderungen strafrechtliche Folgen haben kann.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

## Anlage B – De-minimis-Erklärung gemäß Verordnung (EU) 2023/2831

Die beantragte Förderung wird als De-minimis-Beihilfe gemäß der Verordnung (EU) 2023/2831 der Europäischen Kommission vom 13. Dezember 2023 über De-minimis-Beihilfen gewährt.

Der Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten De-minimis-Beihilfen darf innerhalb eines Zeitraums von drei Steuerjahren 300.000 € nicht überschreiten.

Der Antragsteller erklärt für ein Unternehmen im Sinne des EU-Beihilferechts:

- Es wurden in den letzten drei Steuerjahren keine De-minimis-Beihilfen erhalten.
- In den letzten drei Steuerjahren wurden folgende De-minimis-Beihilfen erhalten:

| Jahr | Zuwendungsgeber | Förderprogramm | Betrag (€) |
|------|-----------------|----------------|------------|
|------|-----------------|----------------|------------|

Der Antragsteller bestätigt, dass

- die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind,
- durch die beantragte Förderung die Obergrenze von 300.000 € innerhalb von drei Steuerjahren nicht überschritten wird,
- ihm bekannt ist, dass falsche Angaben zur Rückforderung der Beihilfe führen können.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

## Anlage C – Datenschutzhinweis

Die im Antrag und in den Anlagen erhobenen personenbezogenen Daten werden durch den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zum Zweck der Bearbeitung des Antrags auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse),
- dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz sowie
- der Förderrichtlinie des Landkreises Spree-Neiße/Wokrjs Sprjewja-Nysa vom 18.02.2026.

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung des Förderverfahrens, die Bewilligung, Auszahlung, Prüfung und gegebenenfalls Rückforderung der Zuwendung verarbeitet.

Eine Weitergabe der Daten kann erfolgen an

- zuständige Prüfbehörden (z. B. Rechnungsprüfungsamt),
- andere beteiligte Behörden oder Stellen, soweit dies zur Durchführung des Förderverfahrens erforderlich ist.

Die betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die gespeicherten Daten,
- Berichtigung unrichtiger Daten,
- Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Weitere Informationen zum Datenschutz sowie die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Landkreises sind auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße veröffentlicht.

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen hat und damit einverstanden ist, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der zuständigen Stelle zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Zuwendungsverwaltung und statistischen Auswertung gespeichert, erfasst und verarbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

## Anlage D – Kommunale Mitfinanzierung (Nr. 4.3 der Richtlinie)

Hinweis: Sofern die kommunale Mitfinanzierungszusage zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vorliegt, kann der Nachweis im laufenden Antragsverfahren nachgereicht werden. Eine Bewilligung erfolgt erst nach vollständigem Nachweis gemäß Nr. 4.3 der Förderrichtlinie vom 18.02.2026.

Die betroffene kreisangehörige Kommune beteiligt sich gemäß Nr. 4.3 der Förderrichtlinie verbindlich mit 50 % des Zuschussbetrages des Landkreises.

Landkreiszuschuss €

Kommunale Beteiligung (50 %) €

Name der Kommune

Beschluss / Förderzusage vom

Ort, Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift

## Checkliste der einzureichenden Unterlagen

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei:

- ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- Nachweis der Zulassung bzw. geplanten Zulassung (KVBB / KZVB)
- Beschreibung des Vorhabens bzw. Niederlassungskonzept
- Kostenübersicht / Investitionsplan
- Nachweis vorrangiger Fördermittel (z. B. KVBB / KZVB), sofern beantragt
- Erklärung zu subventionserheblichen Tatsachen (Anlage A)
- De-minimis-Erklärung (Anlage B)
- Datenschutzhinweis (Anlage C)
- Bestätigung der kommunalen Mitfinanzierung (Anlage D)  
(sofern bereits vorhanden, andernfalls Nachreichung möglich)